

periode noch Futterlücken bestehen, kommt es jetzt vor allen Dingen darauf an, solche Wettbewerbsmethoden wie in der LPG Dahlen im Vorjahr anzuwenden und einen wirksameren materiellen Anreiz für die höchste Futterausnutzung und für ein kurzfristiges starkes Anwachsen der Milchleistung bei Beginn der Grünfütterung zu geben. In diesen LPG muß dann mit besonderer Sorgfalt in der Feldwirtschaft eine entsprechende Erhöhung der Futterproduktion gesichert werden.

Besonders große Rückstände gibt es gegenwärtig im staatlichen Aufkommen bei Eiern. Sicher wird diese Lage zum Teil durch die Witterungsbedingungen hervorgerufen. Aber die ungünstige Futtersituation im Vorjahr hat auch in den Legehennenbeständen zu Rückgängen geführt. Deshalb ist es erforderlich, in der Eierproduktion die Anstrengungen im Wettbewerb auf eine Erhöhung der durchschnittlichen Legeleistung je Huhn und das Anwachsen der Hennenbestände zu orientieren. Bei dem großen Anteil, den die Klein* Produktion an der Sicherung des staatlichen Aufkommens von Eiern hat, muß überall durch entsprechende Liefervereinbarungen und richtigen materiellen Anreiz Einfluß auf die Erhöhung der Verkaufsleistung aus der Kleinproduktion genommen werden.

Von großer Bedeutung sind die Erfahrungen der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern der LPG Typ I, die darüber berichten, wie auch in ihren LPG die Entwicklung der individuellen Vieh Wirtschaft planmäßig gestaltet und schrittweise eine zusätzliche genossenschaftliche Viehwirtschaft aufgebaut werden kann. Die Vorstände dieser LPG sollten ihren Einfluß auf die Entwicklung der individuellen Viehwirtschaft der Genossenschaftsmitglieder verstärken, indem sie am Vertragsabschluß zwischen den einzelnen Erzeugern und der Erfassungsstelle teilnehmen und das Marktaufkommen durch Kommissionen und in der Mitgliederversammlung kontrollieren. Viele LPG organisieren exakte Vergleiche der verschiedenen Leistungen in der Viehwirtschaft der Genossenschaftsmitglieder und treffen Maßnahmen, um die rationellste Verwertung der Futtermittel allgemein durchzusetzen. Diese Weiterentwicklung der genossenschaftlichen Arbeit in den LPG Typ I ist für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und für die Festigung der LPG von großer Bedeutung.